
2432/J-BR/2006

Eingelangt am 27.07.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der vom Vorarlberger Landtag entsandten Bundesräte (Jürgen Weiss, Edgar Mayer und Ing. Reinhold Einwallner)

an die Bundesministerin für Justiz

betreffend gemeinnützige Arbeit an Stelle einer Ersatzfreiheitsstrafe

Der Vorarlberger Landtag hat sich mit EntschlieÙung vom 8. März 2006 dafür ausgesprochen, die Möglichkeit einer gemeinnützigen Arbeit an Stelle einer Ersatzfreiheitsstrafe zu prüfen. Dabei sollen die Ergebnisse und Erfahrungen des vom Verein Neustart gemeinsam mit den Landesgerichtssprengeln Innsbruck, Linz, Wels und Graz im März 2006 gestarteten Pilotprojektes in eine allfällige Strafrechtsreform einfließen.

Daher richten die unterzeichneten Bundesräte an die Frau Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage:

Was haben Sie bisher unternommen bzw. werden Sie unternehmen, um der EntschlieÙung des Vorarlberger Landtags Rechnung zu tragen?